

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 148 (1997)
Heft: 10

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GANZHORN, J.U., SORG, J.-P.:

Ecology and Economy of a Tropical Dry Forest in Madagascar

(Primate 46-1. Report Spec.Issue)
Göttingen 1996, 382 Seiten, broschiert.
ISSN 0343-3528, Preis: Fr. 20.–

Madagaskar und insbesondere die Trockenwälder zeichnen sich durch eine ausserordentlich hohe Artenvielfalt mit einem sehr hohen Anteil endemischer Tier- und Pflanzenarten aus. Leider gehören Madagaskar und seine Trockenwälder auch zu den am stärksten bedrohten Lebensräumen der Erde. Die Trockenwälder Madagaskars erstrecken sich entlang den küstennahen Gebieten im Westen der Insel. Aktivitäten zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung sind zum Schutz und zur Erhaltung der noch vorhandenen natürlichen Reichtümer hochwillkommen.

Im Jahre 1978 hat Madagaskar mit der Unterstützung durch die Schweiz ein Pilotprojekt gegründet, mit dem Ziel, Methoden für eine rationelle und schonende Holznutzung zu entwickeln. Angesichts der weiter fortschreitenden Waldzerstörungen wurden die Aktivitäten der Entwicklungszusammenarbeit auf die ganze Region ausgedehnt unter Berücksichtigung der sozialen und ökonomischen Situation der Bevölkerung.

Seit 1987 bearbeitet eine internationale Gruppe von Biologen das Ökosystem der Trockenwälder und untersucht insbesondere auch die Folgen der Holznutzung auf Flora und Fauna. In der vorliegenden Publikation werden in einer Reihe von Beiträgen verschiedener Autoren die bisherigen Forschungsergebnisse vorgestellt. Eine erstaunliche Fülle an Wissen und Erfahrungen konnte in den wenigen Jahren aus diesem bis anhin kaum erforschten Ökosystem zusammengetragen werden.

Die ersten Beiträge vermitteln einen Überblick über die ethnischen, geologischen und biologischen Rahmenbedingungen. Besonders erwähnenswert sind die zusammenfassenden Darstellungen der seit über 15 Jahren gemachten Erfahrungen und Beobachtungen zur Nutzung und waldbaulichen Behandlung der Trockenwälder. Obwohl die technischen Aspekte der Holznutzung und Wiederbepflanzung als gelöst betrachtet werden können, ist es dennoch schwierig, sich eine nach-

haltige Bewirtschaftung dieser Wälder vorzustellen. Zudem verhindert das gegenwärtige soziale, kulturelle und politische Umfeld eine konsequente Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse. Andere Wege zu einer vernünftigen Bewirtschaftung unter der Mitwirkung der Bevölkerung werden gesucht.

Im zweiten Teil des Buches wird die Biologie einzelner Arten und Tier- und Pflanzengruppen beschrieben, und Auswirkungen der Holznutzung werden untersucht. Bisher konnten keine Langzeiteffekte nachgewiesen werden, welche die natürliche Variabilität des Waldes übersteigen. Es gibt Hinweise darauf, dass Lemuren oder Insekten und Reptilien sensibel auf die Intensität der Nutzungen reagieren könnten. Mögliche Folgen könnten sich auch aus der Tatsache ergeben, dass entlang der Erschliessungswege Arten aus dem Sekundärwald oder aus nicht bewaldeten Gebieten in das eigentliche Waldgebiet vordringen.

Noch weit davon entfernt, die Folgen der Waldbewirtschaftung abschliessend aufzeigen zu können, zeugt das Buch von den grossen Fortschritten, die in der Erforschung der madagassischen Trockenwälder gemacht wurden. Es bleibt zu hoffen, dass dieses Werk zu weiteren Arbeiten anregt. Erfreulich und ermutigend ist die Tatsache, dass madagassische Förster und Wissenschaftler wesentliche Beiträge zu diesem Buch geleistet haben.

Das Buch kann an folgender Adresse bestellt werden: Dr Jean-Pierre Sorg, Professur für Waldbau, ETH-Zentrum, CH-8092 Zürich.
Raphael Schwitter